Thüringen

App erschließt Verwaltungsangebote

[26.11.2026] Das Land Thüringen hat eine App gestartet, die verteilte Verwaltungsinformationen und bestehende Online-Dienste zusammenführt. Sie hilft bei der Suche nach Behörden und Online-Anträgen und bietet außerdem regionale Nachrichten, Nahverkehrsinformationen und Veranstaltungstipps.

Das Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur (TMDI) hat die Thüringen App vorgestellt. Sie führt Verwaltungsangebote und Informationen zusammen, die bislang auf unterschiedliche Portale und Internetseiten verteilt waren. Über die Anwendung können Bürgerinnen und Bürger zuständige Behörden, Öffnungszeiten und Kontaktdaten finden sowie auf verfügbare Online-Dienste zugreifen. Die Nutzenden müssen bei Benutzung der App nicht schon wissen, wie eine Verwaltungsleistung heißt oder welche Behörde zuständig ist: Sie können ihr Anliegen in eigenen Worten beschreiben und erhalten Vorschläge für passende Leistungen. Informationen lassen sich ohne Anmeldung abrufen, für Online-Anträge kann die BundID genutzt werden. Bei Fragen zu Verwaltungsleistungen hilft die Behördenauskunft 115 weiter.

Erleichterung für den Alltag

Die App soll beispielsweise den Zugang zu stark nachgefragten Angeboten rund um die Wohnsitzummeldung oder die Beantragung eines Kita-Platzes erleichtern. „Mit der Thüringen App, unserer ‚digitalen Behörde in der Hosentasche', schafft der Freistaat einen einfachen mobilen Zugang zu Verwaltungsleistungen und weiteren Informationen, die den Alltag der Menschen im gesamten Freistaat erleichtern", sagte Milen Starke, Digitalstaatssekretärin und CIO, bei der Vorstellung auf der Regierungsmedienkonferenz. Die App wird vom Freistaat betrieben und ist werbefrei. Nach Angaben des Ministeriums wurde sie barrierearm gestaltet, unter anderem mit klarer Struktur und guten Kontrasten. Das Angebot steht in den gängigen App-Stores bereit.

Regionalangebote ergänzen den Behördenzugang

Neben Verwaltungsleistungen erschließt die App Informationen aus dem Land und der eigenen Region. Dazu gehören Abfahrtszeiten von Bus und Bahn, Nachrichten, Stellenangebote sowie Veranstaltungen aus Kultur, Sport und Freizeit. Auch die Inhalte und Angebote der bisherigen Familien App werden integriert. Das Land will die Anwendung schrittweise um weitere Online-Dienste erweitern. Angekündigt hatte das Digitalkabinett die Thüringen App bereits bei seiner ersten Sitzung im August 2025 (wir berichteten). Zum Start dient sie vor allem als Wegweiser zu vorhandenen Verwaltungsangeboten und Online-Anträgen. In weiteren Ausbaustufen will der Freistaat die Informations- und Zugangsplattform zu einer mobilen digitalen Behörde weiterentwickeln.

(sib)

Stichwörter: Apps, Thüringen